



Genosse Gerhard Eckardt, Träger des Karl-Marx-Ordens, erwarb sich durch seine Arbeitstaten und seine Offenheit Anerkennung und Achtung im Kollektiv. Als Baubrigadier im Erfurter BMK Kombinat, betrieb Industriebau und als Bezirkstagsabgeordneter ist er Vorbild.

Foto: DV/Andreas Mussmann

in der ganzen Breite des Industriebaus wirksam zu machen.

Kraftvolle Impulse gab die Baukonferenz, um das Wohnungsbauprogramm und die Ausgestaltung der Hauptstadt unserer Republik, Berlin, mit hoher Qualität und sozialpolitischer Wirksamkeit, jedoch mit wesentlich geringerem Aufwand weiter erfolgreich zu verwirklichen. Auch das wird in der wachsenden Parteitagsinitiative vielfältig sichtbar. Dabei wirkt sich vorteilhaft aus, daß die Bezirks- und Kreisleitungen unserer Partei gemeinsam mit den Parteiorganisationen dafür sorgen, die staatliche Leitungstätigkeit, angefangen bei den Räten der Bezirke und Kreise, auf ein hohes Niveau der Vorbereitung des komplexen Wohnungsbaus für den kommenden Fünfjahrplan zu konzentrieren. Vor allem damit können die Vorzüge klarer, weitsichtiger Ziele in große Ergebnisse umgesetzt werden, wie im Bezirk Magdeburg überzeugend bewiesen wird.

Nach einer fundierten Konzeption wurde dort intensiv daran gearbeitet, die günstigsten Baustandsstandorte zu bestimmen und den Erschließungsaufwand erheblich zu senken. Gründlich wird eine konzentrierte Baudurchführung in der Takt- und Fließfertigung für Wohnungen und Gemeinschaftseinrichtungen, insbesondere auch für Schulbauten, vorbereitet. Zielstrebig erfolgt die Anwendung fortgeschrittener Erfahrungen, so der Bezirke Rostock und Cottbus, bei der Erhöhung der Kontinuität des Bauens. Klar ist für die Baukombinate und -betriebe festgelegt, wie durch hohe Wirksamkeit von Wissenschaft und Technik, konsequente Rationalisierung und Förderung der Neuerertätigkeit die Bestwerte im Wohnungsbau zu erreichen sind. Bisher ergab diese Arbeit, daß bei Sicherung guter Qualität der Wohnungen und städtebaulich-architektonischer Gestaltung der Wohngebiete eine Bauaufwandssenkung von dreizehn Prozent im Zeitraum 1981 bis 1985 durch realisierbare Maßnahmen möglich ist.

In diesem Zusammenhang hat eine wachsende Bedeutung stets die Einheit von Neubau, Modernisierung und Werterhaltung zu wahren. Damit wird das grundlegende Ziel bei der Lösung der Wohnungsfrage in unserer Republik fest im Auge behalten, auch mit minimiertem Aufwand für alle Bürger gute Wohnbedingungen zu schaffen und dabei die dringendsten Aufgaben weiterhin vorrangig zu bewältigen. Hieraus erwächst ein wichtiger Schwerpunkt für das kreisgeleitete Bauwesen, den wachsenden Anforderungen auf dem Gebiet der Werterhaltung und Modernisierung der Bausubstanz durch eine hohe Leistungsentwicklung gerecht zu werden. Auch hier ist entscheidend, die Leitungstätigkeit auf der Grundlage komplexer Entwicklungskonzeption-